

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Planungsangelegenheiten am 13.01.2009**

öffentlich

Ort:
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Stadthaus, Kleiner Saal,

Zeit:

17:00 Uhr bis 18:25 Uhr

Anwesenheit:

siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Martin Bauersfeld	CDU
Herr Joachim Geuther	CDU
Herr Frank Sänger	CDU
Herr Uwe Heft	DIE LINKE.
Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	DIE LINKE.
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	DIE LINKE.
Herr Thomas Felke	SPD
Herr Klaus Hopfgarten	SPD
Herr Dr. Hans-Dieter Wollenweber	FDP
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBurger
Herr Dietmar Weirich	BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN	
Herr Heinz-Günter Ploß	SKE
Frau Sabine Wolff	MA Fraktion
NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE	
Herr Rainer Köhne	SKE
Herr Dieter Schika	SKE
Herr Andreas Scholtyssek	SKE

Entschuldigt fehlen:

Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UNABHÄNGIGE
Frau Undine Klein	SKE
Herr Dieter Lehmann	SKE
Herr Andreas Weber	SKE

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift

4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. HH-Beratung, Untersetzung globale Minderung
Abschluss eines Konzessionsvertrages über die Fernwärmeanlagen der Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2009/07736
 - 4.1.1 (Saale)
 - 4.1.2 Reduzierung von Zuschüssen zu freiwilligen Leistungen Vorlage: IV/2009/07740
 - 4.2. vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 130 Polstermöbelfachmarkt und Lebensmittelmarkt Halle-Neustadt, Am Zollrain 1 und 3 - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: IV/2008/07354
 - 4.3. Baubeschluss Ausbau/Umgestaltung Beesener Straße (Berg)
- Komplexmaßnahme Stadt Halle (Saale)/HAVAG - Vorlage: IV/2008/07510
 - 4.4. Bestimmung des Verbandsrates und des Stellvertreters des Verbandsrates der Stadt Halle (Saale) sowie des Leiters der Geschäftsstelle für den Planungsverband "Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14" Vorlage: IV/2008/07670
 - 4.5. Bebauungsplan Nr. 32.3 Heide-Süd, 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: IV/2008/07674
 - 4.5.1 Änderungsantrag zum Bebauungsplan Nr. 32.3 und 32.4
. Vorlage: IV/2009/07748
 - 4.5.2 Änderungsantrag zum Bebauungsplan Nr. 32.3 und 32.4
. Vorlage: IV/2009/07749
 - 4.6. Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: IV/2008/07675
 - 4.7. Baubeschluss Ausbau der Delitzscher Straße, Teilabschnitt zwischen Kanenaer Weg und Schönnewitzer Straße Vorlage: IV/2008/07262

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Antrag des Stadtrates Dietmar Wehrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur Änderung des Bebauungsplanes 32.4 (Heide-Süd) Vorlage: IV/2008/07588
 - 5.2. Antrag des Stadtrates Dr. Uwe-Volkmar Köck, DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) - zur Pflege eines Wanderweges Vorlage: IV/2008/07079
 - 5.3. Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE - zur Fertigstellung des Steinzeitspielplatzes am Rosa-Luxemburg-Platz
Vorlage: IV/2008/07466
 - 5.4. Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE - zur Überprüfung von Bedarfsampeln Vorlage: IV/2008/07467

6. Mitteilungen
 - 6.1. Investitionsmaßnahmen "Radrouten mit Priorität" und Saale-Radwanderweg
Vorlage: IV/2008/07561
 - 6.2. Information über das Ergebnis der Prüfung entsprechend den Stadtratsbeschlüssen IV/2006/05997 und IV/2006/06023, Beschlusspunkt 3, zu den finanziellen Rahmenbedingungen einer kommunalen Marketingkampagne "Halle fährt Rad"
Vorlage: IV/2008/07671
 - 6.3. Information über die Sitzung des Gestaltungsbeirates am 08.09.2008
Vorlage: IV/2008/07516
 - 6.4. mündliche Information zum Einsatz von Sicherungsmitteln

7. Beantwortung von mündlichen Anfragen

8. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Sänger eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er kritisierte die schlechte Organisation im OB-Büro, so dass der Termin des PA und des Neujahrsempfangs der OBin sich überschneiden.

Er schlug vor, nur die wichtigsten Themen zu behandeln und spätestens 18:30 Uhr die Sitzung zu beenden. Die Sitzung des PA am 10.02.09 soll dann um 16:00 Uhr beginnen. Die Mitglieder des Ausschusses waren mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Top 4.1 bis 4.7 und Top 5.1 wurden behandelt
die restliche TO wurde vertagt auf den 10.02.2009

Frau Wolff kritisierte, dass ihr Antrag (Top 5.3) bereits das dritte Mal verschoben wurde.

Abstimmungsergebnis:

mit Änderungen einstimmig zugestimmt

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

zu 4 Beschlussvorlagen

zu 4.1 HH-Beratung, Untersetzung globale Minderung

zu 4.1.1 Abschluss eines Konzessionsvertrages über die Fernwärmeanlagen der Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2009/07736

Herr Dr. Pohlack erläuterte die zur Sitzung verteilten Vorlagen zur Reduzierung von Zuschüssen zu freiwilligen Leistungen.

Einsparungen im Grünflächenamt 43 T€

Konzessionsabgabe für Fernwärmeanlagen 300 T€

Frau Wolff fragte, wie realistisch es sei, die Einsparungen aus der Konzessionsabgabe für die Reduzierung des Gesamtdefizites im HH einzusetzen?

Herr Geuther war der Meinung, dass der Planungsausschuss nicht zuständig ist für die Stadtwerke.

Herr Sänger schlug vor, die Vorlagen auf die Sitzung im Februar zu verschieben.

Herr Dr. Pohlack erläuterte, dass hier nur der Auftrag, die vorgegebenen Zielstellungen zu verfolgen, beschlossen werden soll, nicht die Begründungen.

Frau Wolff sagte, dass die Vorlagen nicht abstimmbar seien, weil hier ein Verwaltungshandeln vorliegt, dass ohne die politische Zustimmung zu erfolgen hat.

Herr Dr. Pohlack sagte, dass die Forderung aus dem Stadtrat kam, die Einsparungen zu untersetzen und in den Ausschüssen vorzustellen. Dies ist für das Dezernat II mit den vorlie-

genden Beschlussvorlagen erfolgt. Eine Kenntnisnahme der Vorlagen sei ausreichend als Zielstellung.

Herr Heft regte an, zu prüfen, ob es sinnvoll ist das Wasserspiel auf der Hanseringgarage stillzulegen. Es wurde gerade erst teuer installiert.

Herr Sänger schlug vor, die Verwaltung zu beauftragen, einen Konzessionsvertrag bis zur Sitzung des Stadtrates im Februar auszuhandeln und vorzulegen.

Herr Dr. Köck schlug vor, die Mappe für Neubürger zu überprüfen, ob der Umfang so sinnvoll ist.

Die Vorlagen wurden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen mit der Maßgabe, die Anregungen und Vorschläge zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Konzessionsvertrag für die Wegennutzung von Leitungen zur Versorgung mit Fernwärme im Stadtgebiet Halle (Saale) abzuschließen.

zu 4.1.2 Reduzierung von Zuschüssen zu freiwilligen Leistungen
Vorlage: IV/2009/07740

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag der Stadtverwaltung zur Reduzierung von Zuschüssen zu freiwilligen Leistungen gemäß Anlage wird beschlossen.

zu 4.2 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 130 Polstermobelfachmarkt und Lebensmittelmarkt Halle-Neustadt, Am Zollrain 1 und 3 - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: IV/2008/07354

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen, weil die Auswertung des Gutachtens noch zu erfolgen hat.

zu 4.3 Baubeschluss Ausbau/Umgestaltung Beesener Straße (Berg) - Komplexmanahme Stadt Halle (Saale)/HAVAG -
Vorlage: IV/2008/07510

Herr Wagner erläuterte, dass es keine wesentlichen Änderungen zum Grundsatzbeschluss gibt.

Die Anlieger haben sich für den Fahrradweg entschieden. Es gibt in diesem Straßenabschnitt keine Parkprobleme für die Anlieger. Die Fördermittel wurden beantragt.

Herr Felke stellte fest, dass die Abwägung zur Familienvertraglichkeitsprufung gut nachvollziehbar ist, die zu den Anregungen des Fahrradbeauftragten nicht.

Herr Heft merkte an, dass es bei Einrichtung der Mischverkehrsfläche für Rad- und Fußgängerverkehr mit Behinderungen zu rechnen ist.

Weiterhin sollte der Beschluss unter Vorbehalt gefasst werden, da die Finanzierung nicht endgültig geklärt ist.

Herr Wagner erläuterte, dass die Fläche ausreichend ist für den Begegnungsfall.

Herr Dr. Köck fragte wie viele Anlieger straßenausbaubeitragspflichtig sind.

Herr Wagner: ca. 80 Anlieger

Herr Dr. Köck bat, die Darstellung der Finanzierung unter Punkt 5.7 zu prüfen. Sie ist seiner Meinung nach nicht stimmig.

Herr Ploß bat, die Finanzierung verständlicher darzustellen.

Frau Wolff merkte an, dass die Pflasterung des Radweges eine Behinderung für die Radfahrer ist, da sich das Pflaster lösen wird und so Unebenheiten entstehen.

Herr Wagner sagte, dass dies nicht zu befürchten ist.

Herr Scholtyssek fragte nach der Zeitschiene, ob die Fertigstellung wirklich bis Dezember 2009 dauern wird. Im Steinweg ist es schneller gegangen.

Herr Wagner erklärte, dass im Steinweg nicht sämtliche Leitungen ausgewechselt werden mussten, dies ist in der Beesener Straße notwendig. Die Zeitschiene ist eher knapp bemessen.

Herr Bauersfeld fragte, wo genau Änderungen zum Grundsatzbeschluss erfolgten und welche Summe die Grundlage für die Berechnung der Straßenausbaubeiträge bildet.

Herr Wagner erläuterte, dass sich die Anliegerbeiträge auf die Gesamtausgaben beziehen und der Fördermittelanteil auf den gemeindlichen Anteil bezogen ist.

Herr Sänger schlug vor, dass die Verwaltung bis zum Vergabeausschuss eine Gliederung der Finanzierungsanteile vorlegt.

Die Abstimmung zur Vorlage erfolgte unter Beachtung der Hinweise im Hinblick auf den Vergabeausschuss und unter Vorbehalt der Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 10

Enthaltungen 1

einstimmig zugestimmt

**zu 4.4 Bestimmung des Verbandsrates und des Stellvertreters des Verbandsrates der Stadt Halle (Saale) sowie des Leiters der Geschäftsstelle für den Planungsverband "Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14"
Vorlage: IV/2008/07670**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 11

einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle (Saale) entsendet den Bürgermeister Herrn Dr. Thomas Pohlack, als Verbandsrat in den Planungsverband „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“.
2. Zum Stellvertreter des Herrn Dr. Thomas Pohlack im Verhinderungsfall wird der Ressortleiter für Stadtentwicklung und Freiraumplanung im Stadtplanungsamt, Herr Karsten Golnik, bestellt.
3. Als Leiter der Geschäftsstelle wird Herr Karsten Golnik bestimmt.

**zu 4.5 Bebauungsplan Nr. 32.3 Heide-Süd, 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: IV/2008/07674**

Top 4.4 ; 4.5 und 5.1 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Wehrich erläuterte seinen Antrag und wunderte sich über die Vorgehensweise der Verwaltung, da kein Entwurf zu den Bebauungsplänen vorliegt sondern nur ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung. Ebenso vermisse er ein Lärmschutzgutachten. Er stellte den **Antrag**, den Beschlussvorschlag zurückzuweisen und die Erarbeitung eines Entwurfes zur Offenlage von der Verwaltung zu verlangen.

Der Antrag wurde im Laufe der Diskussion **zurückgezogen**.

Herr Dr. Köck schloss sich der Kritik von Herrn Wehrich an.

Herr Dr. Pohlack sagte, dass es sich hier um ein Missverständnis zum Verfahren handelt. Die vorgelegten Aufstellungsbeschlüsse sind wie üblich eine Art Aufgabenstellung und Zielrichtung an die Verwaltung zur Erarbeitung eines Entwurfes.

Herr Lunebach ergänzte, das BauGB sieht vier Beschlüsse vor (Aufstellungsbeschluss, Auslegungsbeschluss, Abwägungsbeschluss, Satzungsbeschluss).

Der Aufstellungsbeschluss steht am Anfang des Verfahrens; er ist allerdings auch nicht rechtlich zwingend erforderlich.

Seit der erstmaligen Aufstellung der vorliegenden Bebauungspläne haben sich die Standards geändert.

Herr Wehrich meinte, dass dann diese Beschlüsse nicht notwendig sind. Man solle einen ganz allgemeinen Beschluss fassen oder darauf verzichten.

Herr Lunebach warnte vor einem Verzicht auf den Aufstellungsbeschluss. Das LvWA geht von der Rechtskraft der alten Bebauungspläne aus. Damit können Genehmigungen nach BIMSCH-Verordnung erteilt werden, wenn der Beschlusspunkt 2 nicht gefasst wird. Der Beschlusspunkt 2 sichert die Möglichkeit der Zurückstellung solcher Anträge gemäß § 165 BauGB (Entwicklungsrecht).

Herr Dr. Köck stellte den Antrag, den letzten Satz der Begründung zum Beschlusspunkt 3 zu machen (siehe Top 4.1.2.).

Herr Wehrich stellte den Antrag, den Beschlusspunkt 2 anders zu formulieren (siehe Top 4.1.1.).

Herr Lunebach sagte zu, diese neu formulierten Beschlusspunkte rechtlich noch einmal zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 10

Enthaltungen 1

einstimmig zugestimmt

modifizierter Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 32.3 in dem in der Anlage gekennzeichneten Geltungsbereich zu ändern (1. Änderung).
2. *Im Rahmen der Änderung sind die Festlegungen zur Zulässigkeit von Produktion und Vertrieb im Plangebiet neu zu fassen. Darüber hinaus sollen auf der Grundlage eines Lärmgutachtens Lärmkontingente festgesetzt werden.*
3. *Mit dem Änderungsbeschluss werden die Entwicklungsziele der Stadt für das Gebiet „Heide-Süd“ fortgeschrieben und sind bei der Beurteilung von Vorhaben nach § 165 BauGB in Verbindung mit § 145 Abs. 2 BauGB auch während des Planverfahrens anzuwenden.*

zu 4.5.1 Änderungsantrag zum Bebauungsplan Nr. 32.3 und 32.4

Vorlage: IV/2009/07748

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 10

Enthaltungen 1

einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Änderung Beschlusspunkt 2 der Vorlagen

Bebauungsplan Nr. 32.3 Heide-Süd, 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: VI/2008/07674
Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: VI/2008/07675
wie folgt

2. Im Rahmen der Änderung sind die Festlegungen zur Zulässigkeit von Produktion und Vertrieb im Plangebiet neu zu fassen. Darüber hinaus sollen auf der Grundlage eines Lärmgutachtens Lärmkontingente festgesetzt werden.

zu 4.5.2 Änderungsantrag zum Bebauungsplan Nr. 32.3 und 32.4 Vorlage: IV/2009/07749

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 10
Enthaltungen 1
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Ergänzung zum Beschlussvorschlag der Vorlagen
Bebauungsplan Nr. 32.3 Heide-Süd, 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: VI/2008/07674
Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: VI/2008/07675
wie folgt

3. Mit dem Änderungsbeschluss werden die Entwicklungsziele der Stadt für das Gebiet „Heide-Süd“ fortgeschrieben und sind bei der Beurteilung von Vorhaben nach § 165 BauGB in Verbindung mit § 145 Abs. 2 BauGB auch während des Planverfahrens anzuwenden.

zu 4.6 Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss Vorlage: IV/2008/07675

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 10
Enthaltungen 1
einstimmig zugestimmt

modifizierter Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 32.4 in dem in der Anlage gekennzeichneten Geltungsbereich zu ändern (1. Änderung).
2. *Im Rahmen der Änderung sind die Festlegungen zur Zulässigkeit von Produktion und Vertrieb im Plangebiet neu zu fassen. Darüber hinaus sollen auf der Grundlage eines Lärmgutachtens Lärmkontingente festgesetzt werden.*
3. *Mit dem Änderungsbeschluss werden die Entwicklungsziele der Stadt für das Gebiet „Heide-Süd“ fortgeschrieben und sind bei der Beurteilung von Vorhaben nach § 165 BauGB in Verbindung mit § 145 Abs. 2 BauGB auch während des Planverfahrens anzuwenden.*

zu 5.1 Antrag des Stadtrates Dietmar Weihrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur Änderung des Bebauungsplanes 32.4 (Heide-Süd) Vorlage: IV/2008/07588

Abstimmungsergebnis: _____beraten

**zu 4.7 Baubeschluss Ausbau der Delitzscher Straße, Teilabschnitt zwischen Kanenaer Weg und Schönnewitzer Straße
Vorlage: IV/2008/07262**

Herr Wagner erläuterte die Änderungen zum Grundsatzbeschluss.

Herr Wehrich fragte, wann der Erörterungstermin zum Planfeststellungsbeschluss stattfindet.

Herr Wagner: am 10./11./12.02.2009

Herr Wehrich war der Meinung, dass zuerst der Erörterungstermin stattfinden sollte, bevor der Baubeschluss gefasst wird.

Herr Felke schlug vor, den Baubeschluss unter Vorbehalt der Ergebnisse des Erörterungstermines zu beschließen und den SR-Beschluss erst im März herbeizuführen.

Herr Dr. Köck fragte, wann das Protokoll des Erörterungstermines vorliegt? Man müsse ja keinen Baubeschluss „auf Halde“ produzieren.

Herr Wagner erklärte, dass der Baubeschluss notwendig ist, um weiter planen zu können, vor allem am Knoten Delitzscher Straße/ HES, um dort nicht doppelt planen zu müssen. Es ist nicht zwingend notwendig, dass der Baubeschluss nach dem Planfeststellungsbeschluss gefasst wird.

Es liegen 65 Einwände vor, die drei Tage sind reserviert, da nicht abzusehen ist, ob alle Einwände erscheinen. Das Protokoll der Erörterungstermines allein genügt nicht, der Planfeststellungsbeschluss ist erforderlich, er wird mit 6 Wochen Arbeitszeit nach dem Termin gerechnet.

Herr Dr. Wöllenweber fragte, ob die offenen Beschwerden von Anliegern ausgeräumt wurden?

Herr Dr. Pohlack erläuterte den konstruktiven lösungsorientierten Umgang mit den Anliegerproblemen am Beispiel Fa. Finsterwalder.

Frau Wolff sah es als bürgerunfreundlich an, dass der Erörterungstermin verschoben wurde. Es gäbe Bürgerbeschwerden, die aussagen, dass darüber nicht informiert wurde.

Herr Dr. Pohlack bewertete die Verschiebung der Erörterungstermines als positives Zeichen der Bürgerbeteiligung. Er wurde wegen der eingegangenen Beschwerden der Anlieger verschoben. Dies ist in der letzten Bürgerversammlung bekannt gegeben worden.

Herr Bauersfeld fragte nach der Berechnung der Anliegerbeiträge.

Diese sind in Anlage 6 dargestellt.

Herr Sänger schlug vor, den Baubeschluss (politischer Wille) vom Planfeststellungsbeschluss zu trennen.

Herr Wehrich stellte den **Antrag**, die Vorlage in die Sitzung am 10.02.2009 zu verschieben. Abstimmung zum Antrag

Der Antrag wurde mit

4 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 7

Nein-Stimmen 3

Enthaltungen 1

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Teilabschnittes der Delitzscher Straße zwischen Kanenaer Weg und Schönnewitzer Straße.
2. Der Stadtrat nimmt die Information zur Fortschreibung des Baubeschlusses, erster Teilabschnitt zwischen Güterbahnhof und Kanenaer Weg vom 12.12.2007 zur Kenntnis.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 5.2 Antrag des Stadtrates Dr. Uwe-Volkmar Köck, DIE LINKE. Fraktion im

Stadtrat Halle (Saale) - zur Pflege eines Wanderweges

Vorlage: IV/2008/07079

vertagt auf die Sitzung am 10.02.2009

**zu 5.3 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES
FORUM+UNABHÄNGIGE - zur Fertigstellung des Steinzeitspielplatzes
am Rosa-Luxemburg-Platz**

Vorlage: IV/2008/07466

vertagt auf die Sitzung am 10.02.2009

**zu 5.4 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES
FORUM+UNABHÄNGIGE - zur Überprüfung von Bedarfsampeln**

Vorlage: IV/2008/07467

vertagt auf die Sitzung am 10.02.2009

zu 6 Mitteilungen

**zu 6.1 Investitionsmaßnahmen "Radrouten mit Priorität" und Saale-
Radwanderweg**

Vorlage: IV/2008/07561

vertagt auf die Sitzung am 10.02.2009

**zu 6.2 Information über das Ergebnis der Prüfung entsprechend den
Stadtratsbeschlüssen IV/2006/05997 und IV/2006/06023,
Beschlusspunkt 3, zu den finanziellen Rahmenbedingungen einer
kommunalen Marketingkampagne "Halle fährt Rad"**

Vorlage: IV/2008/07671

vertagt auf die Sitzung am 10.02.2009

zu 6.3 Information über die Sitzung des Gestaltungsbeirates am 08.09.2008

Vorlage: IV/2008/07516

vertagt auf die Sitzung am 10.02.2009

zu 6.4 mündliche Information zum Einsatz von Sicherungsmitteln

vertagt auf die Sitzung am 10.02.2009

zu 7 Beantwortung von mündlichen Anfragen

vertagt auf die Sitzung am 10.02.2009

zu 8 Anregungen

vertagt auf die Sitzung am 10.02.2009

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.01.09

Frau Schmiedehaus
Protokollführerin

Herr Dr. Pohlack
Bürgermeister

Herr Sänger
Vorsitzender